

W. K.

Die
Glückwünschende FAMA,
Vey dem
Groß-Hürstlichen Beylager
Des
Allerdurchlauchtigsten und Großmächtigsten
Groß-Hürstens /

ALEXIVS
PETROWITZ,

Des grossen und kleinen Ruß-Landes Selbst-Erbalters
zu Moscau / Kiow und Novogrod Erb-Brinkens u. s. f.

Mit der
Durchlauchtigsten Prinzessin /
CHARLOTTA CHRISTINA
SOPHIA,

Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg u. s. f.

Welches
Auf dem prächtigen Schloß Wartensels,

In der
Königlichen und Chur-Sächs. Stadt Vorgau
D. XXV OCTOBR. MD CC XI.

Mit grossen Solennitäten begangen wurde /

Wolte
In dieser schlechten Schrift
Denen

Durchlauchtigst Vermählten

In
Eieffter Submission und aller Unterthänigkeit
überreichen

M. Gottfried Buchs / Torg.

Wittenberg / Gedruckt bey Augustus Kobersteinen.

AK



ALEXIA

Bestirntes Firmament, bewundre diese Zeiten/
Bewundre diesen Tag den alle Welt verehrt;
Bewundre dieses mahl die grossen Seltenhei-
ten/

Weil sich ein Frembder Krinck zu teutschen Blut
gekehrt.

Ein Krinck/ des Majestät wie Deine Sonne blinket
Ein Krinck/ des Helden- Muth an Deine Spitzen
reicht/

Ein Krinck/ vor deme sich ja alles bückt und sincket /
Und dem/ ein blasser Dampf vor seiner Gottheit weicht.

Ein Alexander läst hier Macht und Stärke fahren
Und legt sie ohn Verzug dem grossen Krinken bey;
War jener schon berühmt in seinen zeitgen Jahren/
So istts mit Diesem und mit jenem einerley.

Wer weiß nicht Seine Macht? Wer kennt nicht Seine
Waffen?

Wem seynd die Siege denn nunmehr unbekant?
Und wem ist nicht bewust das Er kan Friede schaffen?
Das dadurch wird erfreut so vieles Volk und Land.
Be-

Berühmtes Pultovva, laß jezt dein Krangen fließen/
Und schreib Dir diesen Held in Erz und Marmor
ein:

Leg dich mit Schwedens Heer zu dieses Prinzen Füßen/
Und dencke/ daß du mögst Ihm unterthänig seyn.

Tritt auf! an diesem Tag/ da sich dein Prinz vermählet
Da Sonne/ Mond und Stern in einer Gleichheit stehn/
Tritt auf! und schaue zu / daß es an gar nichts fehlet/
Und siehe/ wie du mögst an dessen Seite gehn.

Dein Prinz vermählet sich/ Durchlauchtig vom Ge-
blüte /

Mit einer theuren Braut aus Wollfenbüttels Stamm/
Sieh an das hohe Blut/ Durchlauchtig vom Gemütthe
So von des Himmels Schooß den ersten Ursprung
nahm.

Schau die Durchlaucht'ge Braut nach Gottes Sinn
gebauet /

Hör' Dero Weisheit an von Gott selbst eingeprägt
Wie Klugheit und Verstand Derselben sich vertrauet

Was vor ein Fürsten-Sinn in Selbige gelegt.
Bewundert Euch hierob/ Ihr Reiche unsrer Zeiten/
Erd/ Himmel freue dich/ bewundre dieses Band/

Betracht' das grosse Paar und Dero Herlichkeiten/
Selbst Fama ruff es aus in fern und weite Land.

Europa mach dich auf und laß dein Wünschen hören/
Entferntes Africa verstumme nicht jeßund/

America laß nichts dein Wellen Brausen stöhren/
Entleg'nes Asia machs deinen Ländern kund.

So

So wünschet allzumahl und fanget an zu ruffen/
Beschwängert Luft und Erd durch Eurer Wünsche
Schall/

Erhöhet das theure Haar biß an die Himmels Stufen/
Zeigt Euer Frohsenn an durch der Beschütze Gnall.

Und so/ Durchlauchtigste/ hört unser Vivat Ehren/
Vivat der grosse Prinz/ Alexjus Petro-
witz,

Des Himmels hohe Günst muß Ihn nur bene-
denen/

Und halte Ihn besiegt auf Seines Thrones
Sitz.

Vivat die theure Braut/ Sie sey der Welt ein
Schimmer/

Ihr Ruhm der schwinde sich biß an den Ster-
nen Pol/

Sie lebe höchst vergnügt und dieses fort und
immer/

Biß Sie der Höchste rufft: Durchlaucht ste/ le-
bet wohl.



19. Jan. 1996

78 M 395

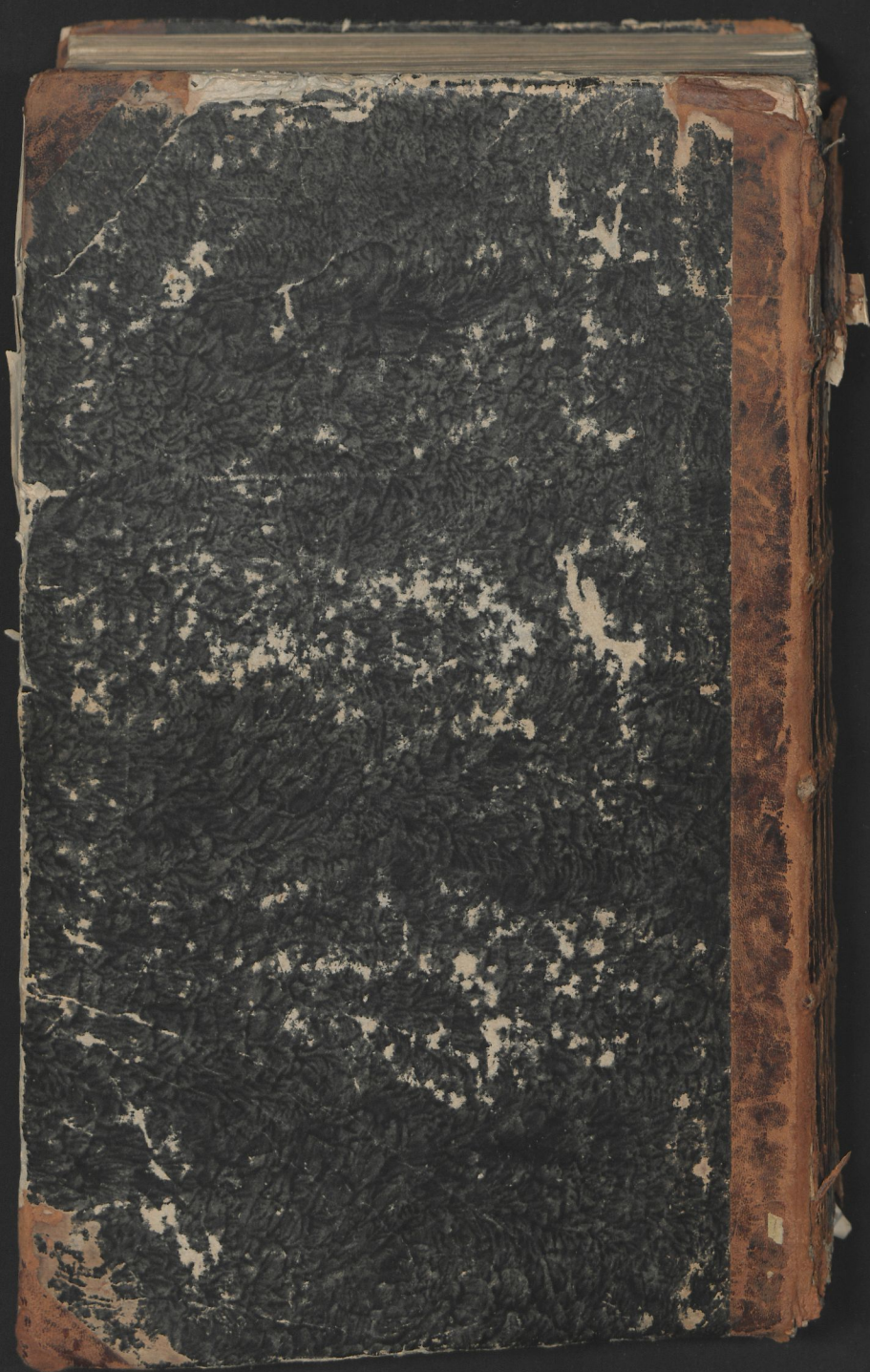
ULB Halle 3
001 504 401

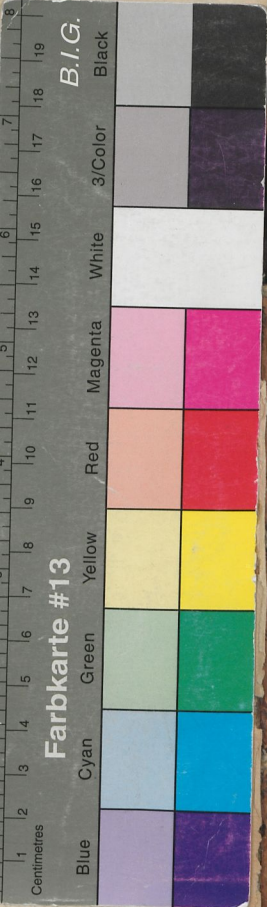


TA 202

VDA







169
Die
Glückwünschende FAMA,
Bey dem
Groß-Hürstlichen Beylager
Des
Allerdurchlauchtigsten und Großmächtigsten
Groß-Hürstens /

ALEXIVS
PETROWITZ,

Des grossen und kleinen Ruß-Landes Selbst-Erhalter
zu Moskau / Kiow und Novogrod Erb-Prinzens u. s. f.

Mit der
Durchlauchtigsten Prinzessin /
CHARLOTTA CHRISTINA
SOPHIA,

Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg u. s. f.

Welches
Auf dem prächtigen Schloß Wartensfels,

In der
Königlichen und Chur-Sächs. Stadt Torgau
D. XXV OCTOBR. MDCC XI.

Mit grossen Solennitäten begangen wurde /

Wolte
In dieser schlechten Schrift
Denen

Durchlauchtigst Vermählten

In
Eiessrer Submission und aller Unterthänigkeit
überreichen

M. Gottfried Buchs / Torg.

Wittenberg / Gedruckt bey Augustus Kobersteinen.

AK

